



Switzerland

# JAHRESBERICHT 2025



**ECONGOOD Switzerland**

Falkenplatz 11, 3012 Bern, [switzerland@econgood.org](mailto:switzerland@econgood.org) [econgood.ch](http://econgood.ch)

**Spendenkonto**

Empfänger: Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel IBAN: CH26 0839 2000 0282 2031 5  
Zahlungsbetreff: Fonds ECONGOOD Switzerland

# INHALT

**3**

**Editorial**

**4**

**Kennzahlen**

**6**

**Wirkungsbereiche**

Wirtschaftlicher Wandel  
Bildung & Forschung  
Arbeitsgruppen  
Gesellschaft & Politik  
Regionalgruppen & Bewegung

**10**

**Regionalgruppen**

Basel  
Bern  
Luzern  
Romandie  
Winterthur  
Zürich

**17**

**Vorstand**

**19**

**Geschäftsstelle**

Marketing  
IT  
Fundraising

**22**

**Gemeinwohl-Bilanz**

**23**

**Finanzen**

Bilanz per 31.12.2025  
Erfolgsrechnung 01.01.2025 –  
31.12.2025  
Revisionsbericht 2025

**26**

**Dank**

**27**

**Kontakte und Impressum**

## **Liebe Mitglieder und Wegbegleiter\*innen unseres Vereins,**

2025 war weltweit geprägt von tiefgreifenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen, von Kriegen und unzähligen Naturkatastrophen.

Daraus resultierende Spannungen und Ängste machen sich überall bemerkbar, im persönlichen Umfeld wie auch in unserer Gesellschaft: Wir alle erleben die Herausforderung, Orientierung zu behalten und den eigenen Werten treu zu bleiben.

Umso wichtiger verstehen wir bei ECONGOOD Switzerland unsere Aufgabe als Verein für eine ethische Wirtschaft und ein wohlwollendes Miteinander. Gemeinwohl ist unser Leitstern in Richtung einer guten Zukunft für alle.

Um als Organisation zu wachsen und unsere Wirkung zu stärken, haben wir 2025 entscheidende Entwicklungsschritte angestossen.

Mit der Einführung der soziokratischen Kreisstruktur gewannen wir mehr Transparenz, Klarheit und Mitbestimmung in unserer Zusammenarbeit. Vorstand und Geschäftsstelle haben diesen Wandel gemeinsam getragen und so Grundlagen für Stabilität, Effizienz und Fokus in der Vereinsarbeit geschaffen.

Nach dieser Phase intensiver Organisationsentwicklung fokussieren wir unseren Blick 2026 wieder nach aussen – auf Wirkung, Vernetzung und Wachstum.

### **Unsere Stärken: Gemeinschaft und gemeinsames Wirken.**

Wir feiern unsere Regionalgruppen, das Herz von ECONGOOD; hier wird Engagement, Austausch und Begeisterung konkret.

Ein weiterer Grund zur Freude ist die Entwicklung im Bereich Bildung & Forschung – mit innovativen Workshops, Hochschulkooperationen und wirksamem Wissenstransfer.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht klar die wirtschaftliche Transformation: Einerseits setzen wir mit Werkzeugen wie dem ECONGOOD Business Canvas und der Gemeinwohl-Bilanz sichtbare Zeichen für unternehmerische Verantwortung und Fairness. Andererseits wollen wir gemeinsam mit Gemeinden und politischen Akteur\*innen noch aktiver wirken für Transparenz, Mitbestimmung und faire Rahmenbedingungen.

Wir haben viel zu tun. Und wir haben viel erreicht. Dank EUCH.

### **Allen Aktiven von Herzen DANKE.**

Trotz Personalmangels konnten wir mit vielen Engagierten Kontinuität sichern und wichtige Projekte vorantreiben: Professionalisierungsarbeit und Bildungsprojekte, eine erfolgreiche Mitgliedergewinnungskampagne und unsere Initiative für Kleinststiftungen.

Ein zentraler Meilenstein: die Anerkennung als gemeinnütziger Verein durch den Kanton Bern.

Wir freuen uns über neue Gemeinwohl-Bilanzen, wachsende Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen und unsere aktuelle Gemeinwohl-Bilanz.

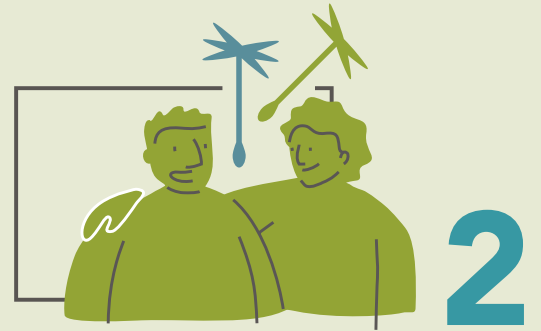
### **Dieser Jahresbericht dokumentiert unser 2025 in Zahlen, Geschichten und Menschen.**

### **Viel Freude beim Lesen!**

Monika Keller  
Für den Vorstand

## interne Treffen

110



2  
neue interne  
Soziokratie-Trainer\*innen



4

Treffen  
Allgemeiner  
Kreis

52

Veranstaltungen



2

neue Berater



4

neue Moderator\*innen



**2'900**  
Stunden Ehrenamt in  
den Regionalgruppen



**585**  
Newsletter-  
Abos



**5'540**  
erreichte Menschen  
schweizweit

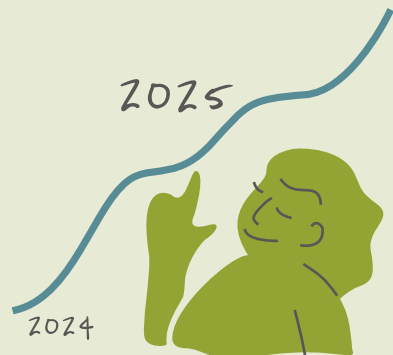
neue  
Gemeinwohl-  
Bilanzen



**8**

**3'541**

Follower  
auf  
Social Media



**169**  
mehr Social Media Follower  
als 2024

## Wirtschaftlicher Wandel

### Leitung

- Monika Keller, Kreisleitung  
*monika.keller@econgood.org*
- Niklas Schuler, Kreisleitung und Moderation  
*niklas.schuler@econgood.org*
- Ralf Nacke, Logbuchführung und Delegierter  
*ralf.nacke@econgood.org*

Die Rollen werden im Juli 26 neu gewählt.

2025 haben wir uns regelmässig mit vier bis sechs engagierten Mitgliedern getroffen. Zu Jahresbeginn arbeiteten wir an der Konkretisierung unseres Angebots, der Definition unserer Kreis-Domäne, der Festlegung gemeinsamer Messkriterien sowie an der Rollenverteilung im Bereich.

Mehrere Mitgliedsorganisationen starteten ihre Re-Bilanzierungsprozesse, darunter Blackroll, Erlebnisbank, Greenpeace und wir selbst, ECONGOOD Switzerland. Zudem konnten Neubilanzierungen einer Stiftung, einer Hotel-Klinik und einer Medienproduktionsfirma begonnen werden – teils begleitet durch ECONGOOD-Berater\*innen, teils durch die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Wir gratulieren den beiden Absolventen von ECONGOOD Switzerland, die den Lernweg zum ECONGOOD-Berater erfolgreich abgeschlossen haben.

In der Romandie steht unsere Regionalgruppe im Austausch mit Après GE, um den Einstieg in die Gemeinwohl-Bilanz – insbesondere über den Einstiegstest für Organisationen – zu gestalten.

Die aktuelle Version 5.1 der Gemeinwohl-Bilanz wurde im Frühjahr herausgebracht. Die bisherige Version 5.0 bleibt weiterhin gültig und audittierbar. Parallel dazu wurde mit

der Arbeit an Version 5.2 begonnen, um auf die erneut veränderten Anforderungen der gesetzlichen Berichtsstandards im EU-Raum zu reagieren.

Im März diskutierten wir bei einem Berater\*innen-Meeting unter anderem Strategien zur Gewinnung interessierter Organisationen. Zudem erstellten wir das Info-Mailing zur Version 5.1 der Gemeinwohl-Bilanz für unsere Mitgliedsunternehmen.

Wir feiern die Erfolge des ECONGOOD Business Canvas, bei dessen Entwicklung und Einführung zwei Aktive aus unserem Bereich mitwirkten. Besonders erfreulich ist, dass das gemeinwohl-bilanzierte Magazin «Neue Narrative» eine vereinfachte Form des ECONGOOD Business Canvas in seine Toolbox aufgenommen hat!

Gemeinsam mit dem Kommunikationsteam entwickelten wir einen neuen ECONGOOD Flyer für Organisationen.

**Ein hochmotiviertes Team hat begonnen ein nationales Netzwerktreffen für Unternehmen zu organisieren. Die Premiere wird 2027 stattfinden.**

### Ausblick 2026

Wie gehabt wollen wir Organisationen bei der Integration gemeinwohl-orientierter Werte unterstützen: durch die Bereitstellung und Verbreitung der Gemeinwohl-Bilanz sowie des ECONGOOD Business Canvas und durch die Förderung und Ausbildung von ECONGOOD-Berater\*innen.

Im kommenden Jahr beschäftigen wir uns intensiv mit der Vorbereitung unseres Netzwerktreffens für Unternehmen – ECONGOOD Forum.

Und wir möchten mehr Menschen für die Gemeinwohl-Ökonomie gewinnen, die sich aktiv im Bereich engagieren und gemeinsam mit uns Wirtschaft neu denken.

## Bildung & Forschung

### Leitung

- Roman Niedermann, Kreisleitung  
*roman.niedermann@econgood.org*
- Markus Riesen, Delegierter  
*markus.riesen@econgood.org*
- Klaus Stalder, Moderation  
*klaus.stalder@econgood.org*

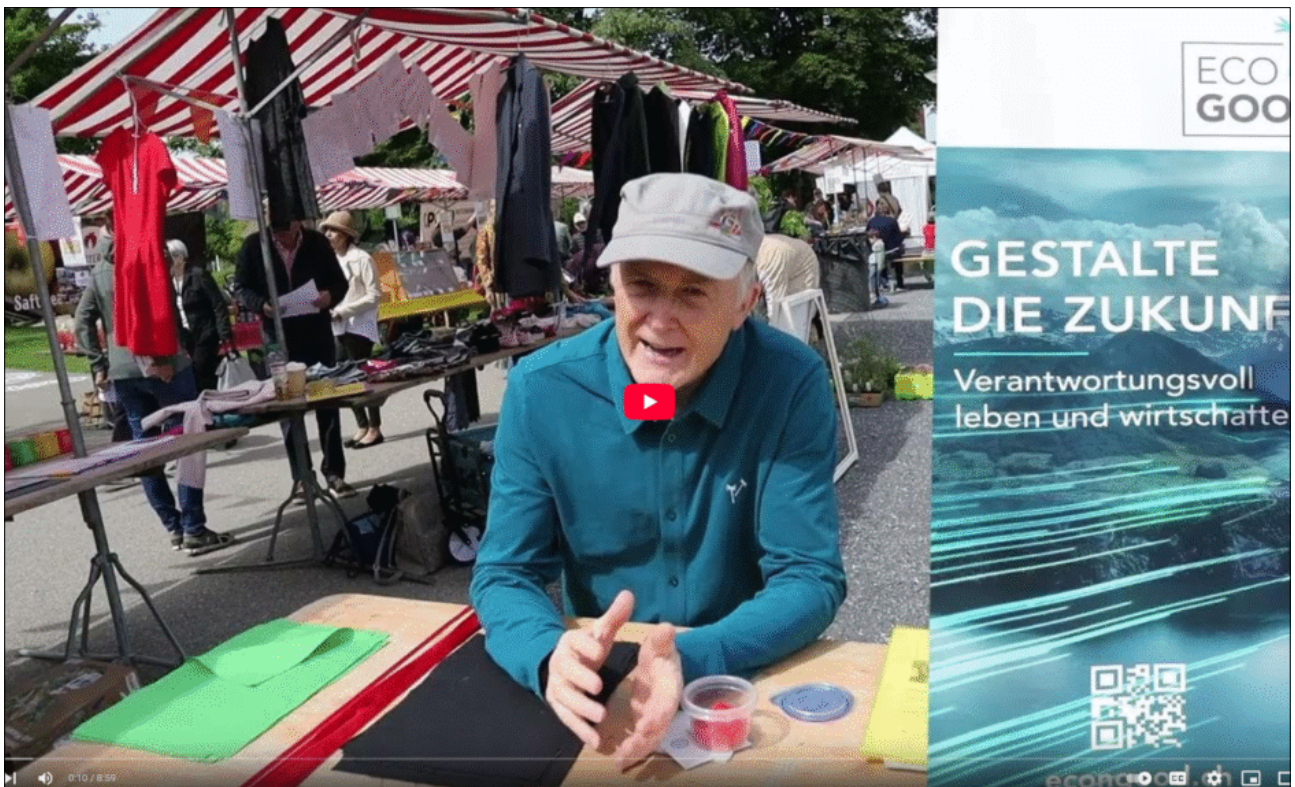
### Arbeitsgruppen im Wirkungsbereich Bildung

Im Bereich Bildung & Forschung wurde die Arbeit 2025 nebst vier Kreissitzungen in thematischen Arbeitsgruppen organisiert, um die Qualität, Wirksamkeit und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote weiterzuentwickeln. Ziel ist eine enge Ausrichtung der Bildungsformate an aktuellen Lehrplanentwicklungen sowie die Nutzung von Schnittstellen zur Curriculumsentwicklung im deutschsprachigen Raum.

### Sekundarstufe I

(Koordination Roman Niedermann)

Eine Online-Umfrage unter Lehrpersonen der Sekundarstufe I zeigte trotz geringer Rücklaufquote einen klaren Bedarf an sozialer Nachhaltigkeit in der schulischen Bildung. Besonders hoch bewertet wurde das Interesse an der Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrmitteln zur Gemeinwohl-Ökonomie. Aufbauend darauf werden Themenlisten für zukünftige Angebote erarbeitet und Möglichkeiten geprüft, Lehrpersonen stärker in die Arbeitskreise von «Bildung für morgen» einzubinden.



Aus dem Video «Spiele zur Gemeinwohl-Ökonomie»

Foto: Anna Meier

## Sekundarstufe II

(Koordination Markus Riesen)

Der Schwerpunkt lag auf der Entwicklung freiwilliger Fach- und Blockkurse für Berufsfachschulen und Gymnasien. Der Aufbau von Kooperationen gestaltete sich anspruchsvoll und erforderte einen langen Atem. Ein inhaltlicher Meilenstein war die erste Überarbeitung des Gemeinwohl-Ökonomie-Games.

## Erwachsenenbildung

(Koordination Florentin Abächerli)

In der Erwachsenenbildung wurden Instrumente zur Wirkungsorientierung weiterentwickelt, insbesondere der Problem-Lösungsbaum. Workshops zur Bedarfserhebung fanden im Rahmen der ECONGOOD-Sommerwoche in Karlsruhe in Zusammenarbeit mit deutschen Kolleg\*innen statt. Zudem wurde eine Moderator\*innenausbildung unter dem Titel «Gemeinwohl leben» durchgeführt (Namensänderung von «Enkel\*innentauglich leben»). Für die kommende Phase ist die Verdichtung der Erkenntnisse in einem Grundlagenpapier geplant. Parallel werden Flyer und Marketingmaterialien weiterentwickelt. Eine Kooperation mit dem Verband Schweizer Volkshochschulen befindet sich im Aufbau.

## Tertiärbereich

(Koordination Ralf Nacke)

Im Tertiärbereich wurde eine detaillierte Zielgruppenanalyse durchgeführt. Insgesamt wurden 26 Lehrstühle für Ethik und Nachhaltigkeit kontaktiert, von denen 17 positiv reagierten. Trotz grundsätzlichem Interesse ist die Integration neuer Inhalte in bestehende Curricula aufgrund hoher Arbeitsbelastung und begrenzter Ressourcen der Hochschulen derzeit nur eingeschränkt möglich.

## Qualitätsentwicklung und -sicherung

(Koordination Roman Niedermann)

Der Qualitätszirkel mit vier Mitarbeitenden erarbeitete Grundlagen und erste Tools zur Qualitätssicherung der Bildungsangebote. Ziel ist die Weiterentwicklung gemeinsamer Standards für gute Bildungsarbeit innerhalb von ECONGOOD Switzerland, aufbauend auf bestehenden Konzepten des Arbeitskreis Bildung Deutschland.

## Plattform und Bildungsveranstaltungen «Bildung für morgen»

(Koordination: Ralf Nacke)

Die Plattform bleibt ein wichtiger Zugangspunkt für Lehrpersonen, verzeichnete jedoch rückläufige Nutzungszahlen (2024: Ø 20 Besuche/Tag; 2025: Ø 15). Der Newsletter erzielte mit einer Öffnungsrate von 54 % und einer Klickrate von 12 % stabile Werte. Insgesamt zeigt sich weiteres Potenzial, das durch gezielte Inhalte und neue Anreize besser ausgeschöpft werden soll.

## Kooperationen und Netzwerk

Das Projektziel von 20 langfristigen Kooperationen mit Bildungseinrichtungen wurde formal erreicht. Die individuelle Ausgestaltung dieser Kooperationen ist jedoch zeit- und ressourcenintensiv und wird künftig teilweise ehrenamtlich getragen.

Im Netzwerk der Bildungsreferent\*innen konnten vier neue Personen gut eingearbeitet werden. Die Erfahrung zeigt, dass eine intensive Begleitung entscheidend für langfristige Bindung ist. Gleichzeitig ist mehr Eigeninitiative bei der Akquise von Bildungseinsätzen notwendig. Der Lernweg Bildungsreferent\*in wurde aufgrund geringer Anmeldungen auf den 7. und 8. März 2026 in Richterswil verschoben; ein Zweijahresrhythmus erscheint realistisch.

## Gesellschaft & Politik

### Leitung

- Felix Kobelt, Kreisleitung  
*felix.kobelt@econgood.org*
- Brigitte Frank, Logbuchführung und Delegierte  
*brigitte.frank@econgood.org*
- Doris Schumacher, Moderation  
*doris.schumacher@econgood.org*

Aufgrund begrenzter Ressourcen steht hier kein Bericht zur Verfügung.

Wir danken für Euer Verständnis und freuen uns, im nächsten Jahr von den Entwicklungen dieses Wirkungsbereichs berichten zu können.



Der Bodensee beim ECONGOOD Wochenende

Foto: Daniela von Pfulstein

## Regionalgruppen & Bewegung

### Leitung

- Selina Schär, Kreisleitung  
*selina.schaer@econgood.org*
- Salome Meier, Logbuchführung  
*salome.meier@econgood.org*
- Hartmut Schäfer, Moderation  
*hartmut.schaefer@econgood.org*

2025 haben wir die Grundlagen der soziokratischen Struktur für unseren Bereich geschaffen. Ziel, Angebot und Domäne haben wir diskutiert, angepasst und schliesslich konsentiert. Gleiches gilt für den Namen unseres Bereiches. Ein erster Informationsaustausch zum Thema Onboarding hat gezeigt, dass der Austausch zwischen den Regionalgruppen bereichernd ist.

Der Bereich «Plastikfasten» hat sich auch 2025 zu den für Mensch und Mitwelt schädlichen Einträgen von Kunststoffen geäussert und dazu aufgerufen, möglichst auf nachhaltigere Produkte auszuweichen.

Marketing-Fachfrau Eliza Cretu macht Plastikfasten auch auf Social Media präsent, beispielsweise auf LinkedIn. Bis unsere Fundraising-Aktivitäten von Erfolg gekrönt werden, setzen wir auf kostenlose Angebote wie Newsletter, aktuelle Infos auf Blog/Webseite und – selten – Webinare.

2025 standen Struktur und Prozesse im Vordergrund.

### Ausblick 2026

Für 2026 diskutieren wir im Team Möglichkeiten, unsere Mission wieder wirksamer und sichtbarer zu machen.

Im Januar 2026 steht die (Neu-)Besetzung aller Rollen an. Wir wollen eine feste Gruppe Bereichsmitglieder gewinnen und mit ihnen den Fokus auf inhaltliche Themen legen.

Eine Arbeitsgruppe organisiert erneut das alljährliche ECONGOOD Wochenende, das vom 29. bis 31. Mai 2026 stattfinden wird.



Gruppenfoto vom ECONGOOD Wochenende in Schloss Glarisegg

Foto: zVg

## Basel

### Leitung:

Hartmut Schäfer

[hartmut.schaefer@econgood.org](mailto:hartmut.schaefer@econgood.org)

Maurice Marzolf, bis Oktober 2025

[maurice.marzolf@econgood.org](mailto:maurice.marzolf@econgood.org)

**Aktive:** 8

**Ehrenamtliche Stunden:** ca. 135

### Highlights 2025

Das Highlight der Regionalgruppe Basel war unser Unternehmenstreff für die Berührungsgruppe B der Matrix (Eigentümer\*innen & Finanzpartner\*innen). Drei Mitveranstalter konnten wir für einen Mittagsimpuls am 3. September gewinnen: Freie Gemeinschaftsbank Basel (die uns dankenswerterweise auch den Raum zur Verfügung stellte), Pensionskasse Stiftung Abendrot und Purpose Schweiz. Weil die

öffentliche Nachfrage gering war, koordinierten wir um: Mit den Mitveranstaltern diskutierten wir, wie das Thema Eigentum und Finanzen für die Zukunft wirksamer werden kann.

Am 26. November luden wir öffentlich zu unserem letzten Regionalgruppen-Treffen des Jahres ein. Thema war der Film «Mut für die Pioniere des Wandels», produziert durch Gemeinwohl-Ökonomie Baden-Württemberg. Darin zu sehen sind viele Beispiele aus Unternehmen, Verwaltung und Politik, die zeigen, wie eine gemeinwohl-orientierte Wirtschaft im Kleinen gelingen kann.

### Ausblick 2026

keine konkreten Projektpläne



Die Teilnehmenden des «umgewandelten» Unternehmenstreffs bei der Erarbeitung von Eckpunkten einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung. *Foto: Hartmut Schäfer*

## Bern

### Leitung:

Nina Keller

[nina.keller@ecogood.org](mailto:nina.keller@ecogood.org)

Selina Schær

[selina.schaer@ecogood.org](mailto:selina.schaer@ecogood.org)

**Aktive:** 13

**Ehrenamtliche Stunden:** 1'200

### Highlights 2025

Inhaltlich prägte uns besonders das LernLab (Oktober 2024 bis März 2025 mit sieben Teilnehmenden), thematisch basierend auf dem Buch «Echter Wohlstand» von Vivian Dittmar. Die Teilnehmenden setzten sich mit verschiedenen Dimensionen von Wohlstand auseinander: kreativ, zeitlich, spirituell und ökologisch.

Weitere Highlights waren die Gemeinwohl-Wirkshops (April: 15 Teilnehmende, November: 4 Teilnehmende) und der Standauftritt am Eröffnungsfest der diesjährigen Berner Nachhaltigkeitstage (6. September): von vielen Aktiven als eines der Highlights des Jahres beschrieben und ein wichtiger Beitrag zur Mitgliedergewinnungskampagne. Insgesamt konnten wir rund 100 kurze bis vertiefte Gespräche

zur Gemeinwohl-Ökonomie führen und so die Sämchen von ECONGOOD weiterfliegen lassen.

Ein besonderes Community-Event war der Workshop «Work That Reconnects» am 4. Juni in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz im DOCK8, eine soziale und kulinarische Begegnungsstätte. In einem gemeinsamen und zugleich individuellen Prozess bewegten wir uns entlang der vier Etappen von Joanna Macys «Arbeit, die wieder verbindet». 15 Personen nahmen teil, davon 11 aus der Regionalgruppe Bern.

### Ausblick 2026

- Fünfteilige Workshop-Reihe «Enkel\*innentauglich leben», bei genügend Anmeldungen ab Januar monatlich
- Weitere Durchführungen der bestehenden Formate von «Gemeinwohl leben»
- Turnus des monatlichen Höcks anpassen, um die Teilnahme für weitere Interessierte zu erleichtern
- Planung weiterer Weiterbildungsformate und Projekte



Stand der Regionalgruppe Bern bei den Nachhaltigkeitstagen

Foto: zVg



## Romandie

### Leitung:

Roger Hufgard

[roger.hufgard@econgood.org](mailto:roger.hufgard@econgood.org)

Aktive: 8

Ehrenamtliche Stunden: 200

### Highlights 2025

Mit Anu, Lisa und Robert gewannen wir drei neue Aktive, viel frisches Denken und Engagement für unsere Regionalgruppe. Daraus resultierte auch unsere zweite erfolgreiche Teilnahme am Alternatiba-Festival in Genf. Info: <https://www.apres-ge.ch/agenda/alternatiba-leman-2025-le-rendez-vous-des-alternatives> (Seite auf Französisch).

Alle Mitglieder der Regionalgruppe halfen aktiv und kreativ bei der Vorbereitung, waren präsent und unterstützten unseren Stand. Besondere Erwähnung gebührt Robert

Falkowitz für den Löwenanteil der Vorbereitung und die Optimierung unseres Stands sowie die Kommunikation vor und nach der Veranstaltung.

Last but not least: Wir intensivierten unsere Beziehung zu APRES Geneva und APRES Vaud.

### Ausblick 2026

- Neue aktive Mitglieder gewinnen, idealerweise französischsprachige Schweizer\*innen
- Zusammenarbeit mit APRES GE und APRES Vaud fortsetzen
- Teilnahme am Alternatiba Festival 2026 und mögliche Ausweitung unserer Beteiligung
- Mehr Personen aus der Regionalgruppe Romandie mit ECONGOOD Switzerland verbinden



Stand der Regionalgruppe Romandie bei Alternatiba Léman, Genf

Foto: Robert Falkowitz

## Winterthur

### Leitung:

Rahel Comte

[rahel.comte@ecogood.org](mailto:rahel.comte@ecogood.org)

Aktive: 14

Ehrenamtliche Stunden: 1'070

### Highlights 2025

Im Frühling folgten unserer Einladung Unternehmer\*innen rund um Winterthur in den CAMPO. Das ist eine zukunftsweisende Projektpartnerschaft der von Bruno Stefanini gegründeten Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte und der Immobilienfirma Terresta. Deren Geschäftsführerin Claudia Siegle erklärte uns, wie das umfassende Gebäudeportfolio von Bruno Stefanini in eine nachhaltige Zukunft geführt werden soll, wie die nachhaltige finanzielle Situation der Stiftung gewährleistet wird und wie sich in diesem Rahmen das Engagement für Gemeinwohl bewegt.

Zum zweiten Mal beteiligte sich ECONGOOD Switzerland am Klimatag in Winterthur. Das Wetter war gut, die autofreie Strasse liess Platz für Begegnungen und von diesen hatten wir viele, allein etwa 40 Einzelgespräche. Viele Besucher\*innen machten den Werteselbsttest, so konnten wir Selbstreflexion und gute Gespräche zu Unternehmenswerten anstossen.

Unser Workshop «Reise in die Zukunft: Gemeinwohl-Ökonomie meets Monda Futura» ist ein Abend zwischen Vision und Praxis. Die Zukunftswerkstatt Monda Futura entwickelt mit der Bevölkerung Visionen einer lebenswerten Zukunft: von der Definition nötiger Veränderungsschritte bis zu deren Verwirklichung.

Diese Idee rief nach einem gemeinsamen Event, dachten sich Tobija und Dominic aus der Regionalgruppe Winterthur.

Wir starteten mit einer Reise in die Zukunft, angeleitet von Monda Futura: ein kollektiver Blick nach vorn, bei dem wir persönliche und gemeinsame Visionen für eine gerechte, resiliente Gesellschaft entwerfen konnten.

Als dann unsere Visionsapparate warm gelaufen waren, machten wir einen Abstecher in die Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie und verschmolzen Vision und Praxis. Zu Beginn gab es einen leckeren vegetarischen Znacht von Hasans Sumak Sumak und das Ganze fand im schönen Saal der alternativen Privatschule Integrale Tagesschule Winterthur statt.

### Ausblick 2026

- Vernetzung mit anderen engagierten Gruppen
- Vorträge zu Gemeinwohl-Ökonomie



Stand der Regionalgruppe Winterthur beim Klimatag

Foto: Rahel Comte

## Zürich

### Leitung:

Florentina Gojani

[florentina.gojani@econgood.org](mailto:florentina.gojani@econgood.org)

**Aktive:** 5

**Ehrenamtliche Stunden:** 20

### Highlights 2025

Treffen der Regionalgruppe am 19. August mit einem ganz neuen Format: Minigolf!

Fünf Teilnehmende, viel Spass, anschliessend Pizza und ein herzliches Willkommen für ein neues EOnGOOD-Mitglied.

Für uns ist das Aktivismus im Kleinen, umso wirkungsvoller, weil Gemeinwohl einfach passiert: menschlich, unkompliziert, mit gemeinsamer Freude und angeregten Gesprächen. Kein Konsumzwang, kein Leistungsdruck, umso mehr Aufatmen, Austausch und Erholen in gleichgesinnter Gemeinschaft.

Vielleicht eine Idee zum Nachahmen?

### Ausblick 2026

keine konkreten Projektpläne



Die Regionalgruppe beim Minigolfen

Foto: Florentina Gojani

## Vorstand

### Besetzung

- Roman Schnellmann: Vertretung Finanzen, Basel  
*roman.schnellmann@econgood.org*
- Monika Keller: People und Culture, temporäre Kreisleitung ab Mai, Basel  
*monika.keller@econgood.org*
- Andreas Dietzsch: Strategie und Projekte, Bern  
*andi.ditzsch@econgood.org*
- Rahel Comte: Strategische Partnerschaften, Moderation Kreisversammlung, Winterthur  
*rahel.comte@econgood.org*
- Priska Sennhauser: Governance, Finanzen (ad interim), Kreisleitung bis April, Bern, Auszeit Mai bis November  
*priska.sennhauser@econgood.org*

### Personelles

Die Mitgliederversammlung 2025 hat die Wahl von Rahel Comte in den Vorstand beschlossen und Roman Schnellmann als Vertreter während Priskas Auszeit bestätigt.

## Das Jahr des Vorstands

Im Jahr 2025 fanden unter der Leitung von **Monika Keller** und der Moderation von **Rahel Comte** acht Vorstandssitzungen statt. Im Folgenden geben wir einen Überblick über die wichtigsten Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres.

### Organisationsentwicklung und Reglemente

Zu Jahresbeginn stand die **Fertigstellung des Organisationsreglements** im Mittelpunkt. Dieses wurde gemeinsam mit den überarbeiteten **Statuten** an der Mitgliederversammlung im März vorgestellt und von den Mitgliedern angenommen – ein wichtiger Schritt zur rechtlichen und organisatorischen Klarheit.

### Erscheinungsbild und Kommunikation

Mehrfach wurde angeregt, das Logo visuell an die deutsche Version anzupassen, um den Begriff «Gemeinwohl» stärker sichtbar zu machen. Nach sorgfältiger Abwägung entschied der Vorstand jedoch, die bereits umgesetzte neue visuelle Linie beizubehalten und stattdessen die **Bekannmachung und Sichtbarkeit des Auftritts als ECONGOOD Switzerland** zu stärken und gleichzeitig den Begriff «Gemeinwohl-Ökonomie» prominent auf der Webseite zu platzieren.

### Kooperation und Vernetzung

Ein zentrales Anliegen war die **Stärkung von Partnerschaften** und der gezielte Schulterschluss mit anderen Verbänden. Beispielhaft steht hier die Zusammenarbeit mit der Swiss Impact & Prosperity Initiative, die sich der Neudefinition von Erfolg und Wohlstand auf gesellschaftlicher Ebene widmet – mit wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und menschlichen Kriterien. Der Vorstand stimmte einer entsprechenden Absichtserklärung zum Beitritt zu.

Im Rahmen eines strategischen Reflexionsprozesses wurde ausserdem diskutiert, welche Partner und Bewegungen ECONGOOD Switzerland unterstützen will – auch in der Aussenkommunikation. Diese Überlegungen bildeten den Auftakt für die Entwicklung eines **strategischen Gesamtkonzepts** und einer Marketingstrategie.

### Finanzen und Wirkungsbereiche

Wegen rückläufiger Stiftungsgelder war eine **strategische Neuausrichtung der Finanzierung** notwendig. Um die Wirkungsbereiche bei der Zusammenarbeit mit Partner\*innen zu unterstützen, entwickelte der Vorstand ein **Konzept mit Entscheidungshilfen** und lud zu einem Workshop ein.

Ein weiteres Schwerpunktthema war die **Abgrenzung von bezahlter und freiwilliger Arbeit**. Hierzu wurde ein Vorschlag erarbeitet, der 2026 dem Allgemeinen Kreis zur Diskussion vorgelegt wird.

### Gemeinwohl-Bericht und Audit

Ein bedeutender Teil der Vorstandsarbeit floss in die **Re-Bilanzierung von ECONGOOD Switzerland**. Ralf Nacke verfasste den aktuellen **Gemeinwohl-Bericht** – herzlichen Dank für dieses Engagement! Der Vorstand prüfte und ergänzte den Bericht und plante gleichzeitig im Budget ein **externes Audit im Jahr 2026** ein.

### Ausblick 2026

Das nächste Jahr bringt grosse und wichtige Aufgaben mit sich. Ziel ist, die **vakanten Vorstandsfunktionen** zeitnah und kompetent zu besetzen. Zudem sollen **langfristige Strategien zur Bündelung unserer Kräfte** in enger Abstimmung mit dem Allgemeinen Kreis entwickelt werden.

Schwerpunkte sind ebenfalls die **Stärkung der Aussenwirkung** und der **Aufbau einer nachhaltigen Finanzierung**. Gemeinsam wollen wir das Gemeinwohl weiter sichtbar, erlebbar und alltäglich machen.



Aus dem Vorstand: Monika Keller, Rahel Comte, Andreas Dietzsch, Priska Sennhauser und Roman Schnellmann nicht anwesend

Foto: Daniela von Pfulstein

## Geschäftsstelle

### Leitung

- Thomas Schanz, Leiter der Geschäftsstelle  
[thomas.schanz@econgood.org](mailto:thomas.schanz@econgood.org)

### Highlights und Entwicklungen

2025 war ein arbeitsreiches Jahr: Die Vereinsstatuten wurden komplett überarbeitet und im Zuge dessen ein Organisationsreglement erarbeitet und veröffentlicht. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie Namensänderung und Sitzverlegung nach Bern haben viel Einsatz gefordert. Zusätzlich wurde die Mitgliederbetreuung Ende 2025 vom ausscheidenden Alex Wissmann an Brigitte Frank und Thomas Schanz übergeben.

Wichtige Dokumente und Protokolle wurden für die Romandie auf Französisch übersetzt, um die Kommunikation vereinsweit zu gewähren.

Innerhalb der Geschäftsstelle haben wir ein Abstimmungs-Meeting je Quartal etabliert und konnten so Workflows, Absprachen und Transparenz verbessern.

Eine wachsende Organisation braucht viele Schultern, um Zeit- und Energieaufwand für alle tragbar zu verteilen. Auch bei uns ist die Balance Ehre zu Amt im Ehrenamt ein Dauerthema. Die Regionalgruppen Zürich und St. Gallen

brauchen dringend neue Kräfte, um ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen. Die Regionalgruppe Romandie hat das bereits vollbracht: Gratulation! Mit neuen Aktiven entstanden eine verbesserte Webseite auf Französisch, mehr Übersetzungen und aktive Teilnahme an Events.

### Ausblick 2026

**Damit Gemeinwohl-Ökonomie weiter wachsen und wirken kann, braucht es gesunde Finanzen und nachhaltige Prozesse zur Zusammenarbeit.**

Ende 2025 entwickelte der Vorstand eine neue Strategie mit Fokus und Prioritäten bezüglich der Unterstützung, Aktivitäten und Bedürfnisse der Wirkungsbereiche.

Aktuell braucht es massive Sparmassnahmen, um die Finanzierungslücke 2026 zu überbrücken. Seit langer Zeit erbringen die meisten Freelancer rund doppelt so viel Leistung, wie ihnen vergütet wird. Wir möchten daher die Pensen und die Stundensätze zum nächstmöglichen Zeitpunkt (2027) anheben. Dies auch um unseren eigenen Werten «lebenswürdiger Verdienst» (Kriterium C2 in der Matrix) zu entsprechen.

Dafür wollen wir neue Spenden und Förderer gewinnen und im Rahmen der Geschäftsstelle die Position Fund-raising neu schaffen.



Treffen des Allgemeinen Kreis im Schloss Glarisegg

Foto: Thomas Schanz

## Marketing

### Leitung

- Daniela von Pfulstein  
*daniela.von-pfulstein@eongood.org*

### Highlights und Entwicklungen

Das Marketingteam hat gut zusammengefunden:

**Eine tolle Gruppe von Vollprofis bietet den Vorteil, dass Arbeit auf hohem Niveau geliefert wird.**

Da alle hauptberuflich im Marketing tätig sind, fehlt es leider häufig an Zeit, um ehrenamtlichen Projekten kontinuierlich die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Deshalb freuen wir uns immer über neue Gesichter im Team!

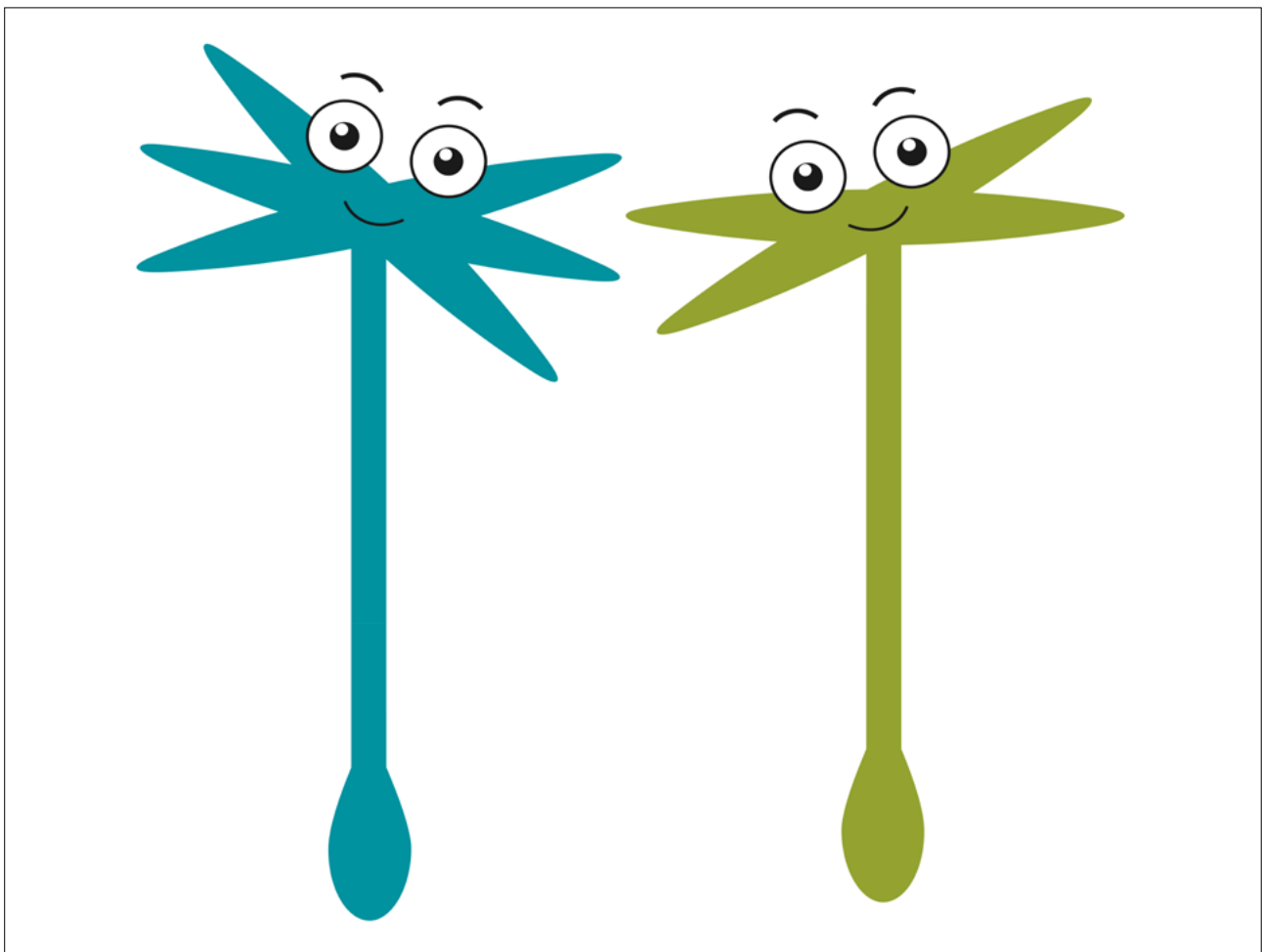
2025 steigerten wir die Qualität des externen Newsletters, der in diesem Zug auch einen Namen und ein Logo bekam: GOODnewsCH.

Schon lange bestand der Wunsch nach Maskottchen. Im Herbst erblickten ECO und GOOD das Licht der Welt.

Die Mitgliedergewinnungskampagne erreichte eine Steigerung der Neumitgliedschaften.

### Ausblick 2026

2026 möchten wir mit einer zweiten Mitgliedergewinnungskampagne gezielt Organisationen ansprechen. Um grösseren Einblick in unseren Verein zu geben, planen wir eine Serie für Social Media, in der wir zeigen, wie wir Soziokratie etabliert haben.



Die Maskottchen ECO und GOOD

Grafik: EOnGOOD Switzerland Marketing Team

## IT

### Leitung

- Dominic Hostettler  
*dominic.hostettler@econgood.org*
- Marcel Borer

### Highlights und Entwicklungen

Erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung des digitalen Abstimmungs-Prozesses für die Mitgliederversammlung: ein digitales systemisches Konsensieren mit etwa 30 Teilnehmenden.

Konzipierung und Umsetzung eines vereinfachten Aufnahmeprozesses für Neumitglieder. In Zusammenarbeit mit der internationalen IT minimalisierten wir das Antragsformular von 23 auf 12 Felder. Es war eine komplizierte technische Reise, mit dem Ziel, den Prozess für Neumitglieder zu vereinfachen: [econgood.ch/mitglied-im-verein-werden](https://econgood.ch/mitglied-im-verein-werden)

Erweiterung der Romandie-Webseite um News und Events: [fr.econgood.ch](https://fr.econgood.ch)

Neu-Design des «Über uns» Bereichs auf unserer Webseite: [econgood.ch/ueber-econgood-switzerland](https://econgood.ch/ueber-econgood-switzerland)

## Fundraising

### Leitung

- Florentin Abächerli  
*florentin.abaecherli@econgood.org*

### Highlights und Entwicklungen

Für die längerfristige Finanzierung unserer Vereinsaktivitäten und Projekte konnten wir 2025 Know-how schaffen und Grundlagen klären.

Wirkungsstarke Aktivitäten und Projekte sollen vermehrt durch priorisierte und gezielte Fundraisingaktivitäten ermöglicht und finanziert werden.

Konkret wurde auf Basis eines Strategie- und Konzeptentwurfs eine Mitgliedergewinnungskampagne geplant und durchgeführt mit dem Ziel, unsere Glaubwürdigkeit zu erhöhen und eine längerfristige finanzielle Basis zu schaffen.

### Ausblick 2026

Die Angebote von «Gemeinwohl leben» werden demnächst in die Haupt-Webseite integriert. Der Mitgliedschaftsprozess hat noch Verbesserungspotenzial. Das CRM/Datenbank System wird vom internationalen Verband neu aufgesetzt und konzipiert, darin steckt sicher auch viel Potenzial. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre in der Organisation.



Dominic beim ECONGOOD Wochenende

*Foto: Daniela von Pfulstein*

Dazu wurden die Anmeldeprozesse verbessert, die Kommunikation auf verschiedenen Kanälen fokussiert und die Aktiven des Vereins motiviert, gleichgesinnte Bekannte auf die Mitgliedschaft anzusprechen. Mit dieser ersten Kampagne konnten wir 12 neue Mitglieder gewinnen. Gleichzeitig nutzen wir die Erfahrung, um künftige Kampagnen noch effektiver zu gestalten.

### Ausblick 2026

Für eine Spendenkampagne bei Kleinstiftungen im Jahr 2026 liessen wir uns extern beraten. Diese Beratung wird uns durch die Migros-Stiftung ermöglicht. An dieser Stelle hierfür ein grosser Dank!

Wir freuen uns auf die praktische Umsetzung und welche Wirkung wir messen können. Mittelfristiges Ziel: die Koordination des Fundraising qualifiziert und wenn möglich bezahlt zu besetzen.

## Gemeinwohl-Bilanz

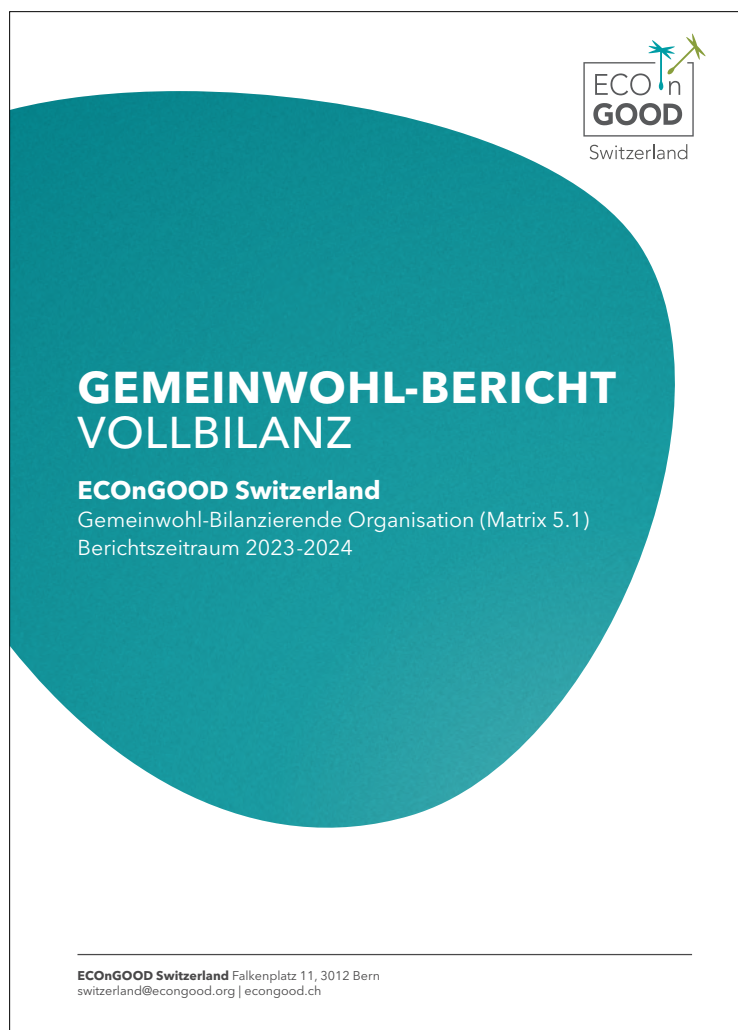
2021 veröffentlichte der Verein Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz seinen ersten Gemeinwohl-Bericht für den Zeitraum 2019/20 im Rahmen einer Peergruppe mit Greenpeace, Fastenaktion, pusch und öbu – dem Verband für nachhaltiges Wirtschaften. Im Zuge der Gemeinwohl-Bilanzierung wurden konkrete Massnahmen zur Weiterentwicklung festgelegt. Dieser Gemeinwohl-Bericht ist auf der *Website* zu finden.

Drei Jahre später stellte sich ECONGOOD Switzerland, seit 2024 unter neuem Branding, dem Prozess der Re-Bilanzierung. Betreut von zertifizierten Gemeinwohl-Beratern wurde diesmal nun auf Basis der Matrix 5.1 und unter Nutzung des Digitaltools goodbalancer überprüft, wo die Organisation heute steht (Berichtszeitraum 2023/24). Der Prozess zog sich durch diverse Abstimmungen bis Sommer 2025 hin und nach Überprüfung durch den

Vorstand liegt die finale Fassung nun vor. Insgesamt fällt die Bewertung mit 649 Punkten ähnlich gut aus, wie im Erstbericht (656 Punkte). Lediglich im Punkt C2 konnte nur die Bewertung «fortgeschritten» erreicht werden, was auf die recht geringen Vergütungen für professionelle Tätigkeiten zurückzuführen ist.

Dem aktuellen Bericht kann auch entnommen werden, welche der Massnahmen seit 2021 umgesetzt wurden und wo es noch nachzubessern gilt. ECONGOOD Switzerland hat sich neue interne und externe Ziele gesetzt. Eine grosse Verbesserung war sicherlich die Einführung der soziokratischen Kreisstruktur im Zeitraum 2024/25.

Der vollständige Gemeinwohl-Bericht kann *hier* heruntergeladen werden. Für den Zeitraum 2027/28 ist die nächste Überprüfung für ECONGOOD Switzerland geplant.



Link zum Gemeinwohl-Bericht:

<https://econgood.ch/wp-content/uploads/sites/1/ECONGOOD-Switzerland-Gemeinwohl-Bilanz-2025.pdf>

## Finanzen

Nachfolgend sind jeweils ein Zusammenzug unserer Bilanz und Erfolgsrechnung ausgewiesen. Auf Wunsch kann die detaillierte Jahresrechnung angefordert werden unter [accounting-ch@econgood.org](mailto:accounting-ch@econgood.org)

### Bilanz per 31.12.2025 (CHF)

#### EConGOOD Switzerland

Nummer	Beschreibung	31.12.2025	31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>			
1	Aktiven	86'331.09	70'897.28
10	Umlaufvermögen	84'816.25	69'328.44
100	Flüssige Mittel	84'511.25	68'268.44
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	305.00	1'060.00
120	Vorräte	1'514.84	1'568.84
<b>PASSIVEN</b>			
2	Passiven	80'811.30	72'638.16
20	Kurzfristiges Fremdkapital	10'132.89	4'668.87
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'210.13	2'620.67
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	380.60
230	Passive Rechnungsabgrenzung	2'922.76	1'667.60
24	Langfristiges Fremdkapital	50'736.48	46'286.48
240	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
260	Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	50'736.48	46'286.48
28	Eigenkapital (jur. Person)	19'941.93	21'682.81
280	Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	19'941.93	21'682.81
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>5'519.79</b>	<b>-1'740.88</b>

## Erfolgsrechnung 01.01.2025 – 31.12.2025 (CHF)

### ECONGOOD Switzerland

Nummer	Beschreibung	01.01.2025 - 31.12.2025	01.01.2024 - 31.12.2024
<b>BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>			
3	Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	184'681.78	172'337.94
34	Dienstleistungserlöse	143'892.50	138'997.70
340	Dienstleistungserlöse/Stiftungsgelder	143'892.50	138'997.70
341	Beiträge Mitglieder	36'417.00	27'453.00
36	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'372.28	5'887.24
361	Werbeerträge/Sponsoring	1'631.17	4'000.00
362	Erträge Gönner	325.00	66.00
363	Erträge aus Veranstaltungen	847.80	1'508.60
365	Diverse betriebliche Erträge	1'568.31	312.64
<b>AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE</b>			
4	Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen	137'837.62	129'988.47
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	137'837.62	129'988.47
440	Aufwand für bezogene Dienstleistungen Bereich A	83'244.05	81'901.68
442	Verbandsbeiträge andere, Abgaben IF	10'111.89	8'386.20
443	Geschäftsstelle	44'481.68	39'700.59
<b>PERSONALAUFWAND PROJEKT BILDUNG</b>			
5	Personalaufwand Projekt Bildung	386.87	3'545.10
540	Lohnaufwand Dienstleistungen	386.87	915.04
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>			
6	Sonstiger Betriebsaufwand	40'937.50	40'545.25
63	Versicherungen	222.75	219.25
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	10'436.39	10'396.02
650	Verwaltungsaufwand	9'251.10	9'312.42
658	Informatikaufwand	1'185.29	1'083.60
66	Werbekosten	7'400.35	14'572.32
666	Werbekosten	6'522.55	4'842.76
667	Öffentlichkeitsarbeit	877.80	9'729.56
67	Sonstiger betrieblicher Aufwand	21'696.70	12'915.77
670	Sonstiger Aufwand	371.70	515.77
671	zukünftiger Projektaufwand	21'325.00	12'400.00
69	Finanzaufwand und Finanzertrag	1'181.31	2'441.89
690	Finanzaufwand	1'181.31	2'441.89
<b>BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG</b>			
8	Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>5'519.79</b>	<b>-1'740.88</b>



## Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins ECONGOOD Switzerland

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Jahresrechnung des Vereins ECONGOOD  
Switzerland mit Sitz in Bern für das Vereinsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 geprüft.

Die Revision umfasste die Prüfung der Buchhaltungsunterlagen sowie die Überprüfung, ob  
die Jahresrechnung den Statuten des Vereins und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass:

- Die Buchführung ordnungsgemäss geführt wurde,
- Die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind,
- Die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht,
- Keine besonderen Auffälligkeit festgestellt wurden.

Im Namen der Vereinsmitglieder danken wir Brigitte Frank für die sauber geordnete  
Führung der Bücher, die sie mit Engagement und Sorgfalt geleistet hat.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung mit einem  
Gewinn von CHF 5'519.79 (Vorjahr Verlust von CHF 1'740.88) und einem Eigenkapital von  
CHF 19'941.93 (Vorjahr CHF 21'682.81) zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu  
erteilen.

Bern, 23. Januar 2026

Die Revisoren

Alfred Rüegg

Pepi Helg

## Dank

Das vergangene Jahr war für unseren Verein eine Zeit des Wandels und des Aufbruchs. Mit dem Abschluss wichtiger Projekte öffnen wir ein neues Kapitel. Viel hat sich bewegt – in unserer Struktur, unserer Kommunikation und in der Klarheit über Vision und Mission. Dieser Fortschritt war nur möglich dank des aussergewöhnlichen Engagements vieler Menschen, die Herzblut, Zeit und Energie eingebracht haben – oft weit über das Erwartbare hinaus.

Wir danken allen, die mitgedacht, gestaltet, organisiert, entschieden und getragen haben. Durch Euren Einsatz sind wir von der Pionierphase in eine stabile Organisationsform hineingewachsen. Zugleich bleibt unsere gemeinsame Lernreise – insbesondere im soziokratischen Miteinander – lebendig, inspirierend und manchmal herausfordernd.

Ein besonderer Dank gilt den Stiftungen und Unterstützer\*innen, die unsere zukunftsgerichteten Projekte mit grosszügigen Beiträgen ermöglicht haben, sowie dem engagierten Team in der Geschäftsstelle, das mit viel Idealismus und Herz arbeitet – oft ehrenamtlich. Gerade in diesem Jahr des Wandels war es unschätzbar wertvoll, dass

Menschen bereit waren, Verantwortung zu übernehmen, neue Rollen auszufüllen und gemeinsam zu wachsen.

Unser Dank gilt auch den Pionier\*innen und langjährig Engagierten, die der Bewegung über viele Jahre Gestalt gegeben haben. Ihre Spuren tragen wir weiter – sie bilden das Fundament, auf dem unser gemeinsames Wirken aufbaut.

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserem Umfeld lässt unsere Organisation lebendig pulsieren. Unzählige Begegnungen, Gespräche und Initiativen schaffen ein warmes Feld der Verbundenheit.

Mit Zuversicht und Gemeinschaftssinn blicken wir auf das, was vor uns liegt: Lasst uns die gewonnene Klarheit und Kraft nutzen, um wirkungsvolle Projekte zu gestalten, neue Kooperationen zu pflegen und das Gemeinsame in Vielfalt zu leben.

Von Herzen Danke an Euch alle – Ihr seid der Verein! 🌱

Euer Vorstand

## Kontakte und Impressum

### Internet

[econgood.ch](http://econgood.ch)

### Geschäftsstelle E-Mail

[switzerland@econgood.org](mailto:switzerland@econgood.org)  
[communication-ch@econgood.org](mailto:communication-ch@econgood.org)  
[it-ch@econgood.org](mailto:it-ch@econgood.org)  
[members-ch@econgood.org](mailto:members-ch@econgood.org)  
[accounting-ch@econgood.org](mailto:accounting-ch@econgood.org)

### Regionalgruppen E-Mail

[basel@econgood.org](mailto:basel@econgood.org)  
[bern@econgood.org](mailto:bern@econgood.org)  
[lucerne@econgood.org](mailto:lucerne@econgood.org)  
[romandie@econgood.org](mailto:romandie@econgood.org)  
[winterthur@econgood.org](mailto:winterthur@econgood.org)  
[zurich@econgood.org](mailto:zurich@econgood.org)

### Facebook

[facebook.com/econgood.ch](https://facebook.com/econgood.ch)

### Instagram

[instagram.com/econgood\\_ch](https://instagram.com/econgood_ch)

### LinkedIn

[linkedin.com/company/econgood-ch](https://linkedin.com/company/econgood-ch)

### YouTube

[@econgood\\_ch](https://youtube.com/@econgood_ch)

### Spendenkonto

**Empfänger**  
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel  
**IBAN**  
CH26 0839 2000 0282 2031 5  
**Bank**  
Freie Gemeinschaftsbank, Basel  
**Zahlungsbetreff**  
Fonds ECONGOOD Switzerland

### Impressum

ECONGOOD Switzerland  
Falkenplatz 11  
3012 Bern

### Projektkoordination

Daniela von Pfulstein / [ziporim.de](mailto:ziporim.de)

### Texte

Vorstand	Monika Keller
Geschäftsstelle	Thomas Schanz Daniela von Pfulstein Dominic Hostettler
Regionalgruppen & Bewegung	Selina Schmid
Bildung & Forschung	Roman Niedermann Markus Riesen Florentin Abächerli Ralf Nacke
Wirtschaftlicher Wandel	Monika Keller
RG Basel	Hartmut Schäfer
RG Bern	Nina Keller
RG Luzern	Salome Meier
RG Romandie	Roger Hufgard
RG Winterthur	Rahle Comte
RG Zürich	Florentina Gojani
Finanzen	Brigitte Frank
Dank	Monika Keller

### Textredaktion, Lektorat

Nicole König / [ecoquent.de](mailto:ecoquent.de)

### Illustrationen

Anna Korlath / [korlath.at](mailto:korlath.at)

### Layout, Gestaltung und digitale Umsetzung

Heike Burch / [moliri.ch](mailto:moliri.ch)

### Foto Titelseite

Bern Luftaufnahme, adobe Stock, Foto: 4kclips